



Wildkatzenanlage, Wildpark Assling in Osttirol



Wildkatzenanlage, Cumberlandwildpark Grünau im Almtal



In der Wildkatzenanlage des Alpenzoo Innsbruck haben die Besucher schon Einblick in die Wildkatzenhöhle.

WO KANN MAN IN ÖSTERREICH WILDKATZEN BEOBACHTEN?

Will man in Österreich Wildkatzen in einem Zoo oder einem Wildpark beobachten, dann hat man dazu in acht verschiedenen Einrichtungen die Möglichkeit.

Viele Wildbiologen sind jahrelang hinter der Wildkatze her und dennoch bleiben Sichtbeobachtungen dieser Tiere ein außerordentlich seltenes Ereignis. Wildkatzen in menschlicher Obhut bieten daher eine tolle Möglichkeit, um die Tiere trotzdem hautnah zu erleben. Hier lassen sich nicht nur die Unterschiede in der Zeichnung zwischen Wild- und Hauskatze erforschen, sondern auch das Verhalten der Tiere direkt beobachten und man kann sie mit allen Sinnen erleben.

> **Vorarlberg.** Auf dem Ardetzenberg am Rand von Feldkirch befindet sich ein Wildpark, in dem Wildkatzen bei freiem Eintritt das ganze Jahr über beobachtet werden können. www.feldkirch.at/wildpark

> **Tirol.** Der Alpenzoo, an der Nordkette hoch über Innsbruck, ist die Institution für die Tiere der Alpen schlechthin. Hier leben und züchten Wildkatzen schon seit vielen Jahren. www.alpenzoo.at

> **Tirol.** Im Wildpark Assling in Osttirol (zwischen Lienz und Sillian) muss man sich die Wildkatzen in dem weitläufigen Gelände ein wenig erwandern. Es lohnt sich aber, die Tiere zu suchen und im Anschluss beim Sonnenbaden zu beobachten.

www.wildpark-assling.at

> **Oberösterreich.** Der Cumberland Wildpark Grünau im Almtal präsentiert die Wildkatzen in einer 2013 neu errichteten Anlage gleich neben den Luchsen. Auch hier braucht man ein wenig Kondition, um in dem weitläufigen Gelände zu den Tieren zu gelangen. www.wildparkgruenau.at

WILDKATZENHALTUNG IM ALPENZOO INNSBRUCK

Der Alpenzoo beherbergt seit einem halben Jahrhundert Wildkatzen und blickt daher auf eine lange Erfahrung zurück. Im Rahmen seiner Artenschutzaktivitäten beteiligt sich der Tiergarten auch an Wildkatzen-Auswilderungsprojekten.

Am 22. 09. 1962 öffneten sich die Türen des Alpenzoo Innsbruck zum ersten Mal. Seit damals kann man auch Wildkatzen bestaunen. Obwohl dem ersten Katzenpärchen aus dem Zoo von Bratislava nur ein 12 m² kleines Gehege zur Verfügung stand, gab es 1965 erstmals Wildkatzen-nachwuchs. Von den vier Jungen starben jedoch zwei innerhalb der ersten drei Monate. Zur damaligen Zeit war ein Wildkatzengehege wie viele andere Gehege auch stan-

dardisiert nach dem Motto: quadratisch, praktisch, gut. Um die Situation zu verbessern, errichtete der Alpenzoo 1979 eine neue Wildkatzenanlage, die nicht nur größer (knapp 50 m²) war, sondern auch eine qualitative Verbesserung in der Katzenhaltung bedeutete: Die Wildkatzen bekamen neben Klettermöglichkeiten und einem geschützten Innenbereich auch ein nahezu rundes Gehege, um stereotype Bewegungsabläufe zu verhindern.



Wildkatzenanlage, Tiergarten Wels (auch Bild rechts)



> **Oberösterreich.** Der Tiergarten Wels befindet sich mitten in der Stadt und die Wildkatzen sind eine der wenigen heimischen Arten, die das ganze Jahr über bei freiem Eintritt beobachtet werden können. www.wels.at/Freizeit-und-Sport/Tiergarten.html

> **Niederösterreich.** Der Tierpark Buchenberg hoch über Waidhofen an der Ybbs zeigt tierische Heimkehrer und Zuwanderer. Dazu gehört auch die Wildkatze. www.tierpark.at

> **Niederösterreich.** Der Nationalpark Thayatal ist der österreichische „Wildkatzennationalpark“. Hier kann man sowohl den Wildkatzenlebensraum durchwandern als auch die Tiere in einer Freianlage beim Besucherzentrum in Hardegg erleben (Fotos S. 32). www.wildkatze-in-oesterreich.at

> **Wien.** Die Blumengärten Hirschstetten sind die jüngsten Wildkatzenhalter Österreichs. Mitten in Wien können die Wildkatzen von März bis Oktober bei freiem Eintritt besucht werden.

www.wien.gv.at/umwelt/parks/blumengaerten-hirschstetten

Text: Dr. Leopold Slotta-Bachmayer, Leiter des Tiergartens Wels

TIPP: Wildkatzenhof im Nationalpark Hainich (Thüringen, D):

www.nationalpark-hainich.de

Wildkatzengehege im Nationalpark Bayerischer Wald:

www.nationalpark-bayerischer-wald.de

Im Laufe der 52 Jahre seines Bestehens erblickten im Alpenzoo 97 Wildkatzenkinder das Licht der Welt. Im Rahmen von Artenschutzprojekten gingen etwa 25 Tiere an die Wildkatzenstation in Wiesenfelden (Bund Naturschutz Bayern e.V.), wo sie sowohl als Zuchttiere eingesetzt, als auch ausgewildert wurden, z. B. in deutschen Mittelgebirgen wie dem Spessart (siehe auch S. 27). Über 50 Tiere wurden an andere Zoos und Wildparks abgegeben. Annähernd 25 % starben im Alter von weniger als drei Monaten. Zu den Todesursachen zählten zumeist infektiöse Erkrankungen: Katzenschnupfen, Katzensuche, Lungenentzündung, Bauchfellent-

zündung (FIP Feline infektiöse Peritonitis). Nasskaltes Klima in den ersten Lebenswochen und eine Vernachlässigung durch das Muttertier begünstigen diese. Für die Zooverantwortlichen war dies der Anlass, in der Wildkatzenanlage durch regelmäßigen Baumschnitt für mehr Sonnenplätze zu sorgen. 2008 übersiedelten die Wildkatzen in ein neues Gehege unterhalb der Bärenanlage. Den Wildkatzen stehen seitdem 70 m² Grundfläche, plus 40 m² begrünte Dachterrasse, plus 30 m² klimatisierter Innenraum, plus 7,5 m² nicht klimatisierter Innenraum zur Fütterung zur Verfügung. Die nordseitige Gehegebegrenzung ist zum Teil durch eine Holzwand ver-

blendet und dient als Aufhängung für Zusatzinformationen zum Schutz der Wildkatze oder den Aktivitäten der Plattform Wildkatze in Österreich. Aufgrund ihrer versteckten Lebensweise lassen sich die Wildkatzen nur fallweise blicken - derzeit leben hier ein Kater aus dem Zoo in Kolmarden (S) und eine Katze aus Helmsink (FL) mit ihrem jüngsten Nachwuchs.

Dipl. Biol. Dirk Ullrich, Zoologischer Kurator im Alpenzoo Innsbruck, Mitglied der Plattform Wildkatze



Wildkatzenanlage, Blumengärten Hirschstetten, Wien

Fotos S. 42 v. o.: Leo Slotta-Bachmayr (2), Sarah Friembichler (2); Alpenzoo-Innsbruck (Höhle)
Fotos S. 43 v. o. l.: Leo Slotta-Bachmayr (2), Peter Gerngroß, Alpenzoo-Innsbruck

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [2014_3](#)

Autor(en)/Author(s): Ullrich Dirk

Artikel/Article: [Wo kann man in Österreich Wildkatzen beobachten? 42-43](#)